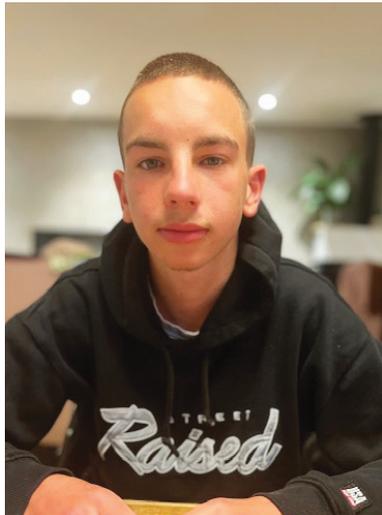




Konfirmation, 18. Juni 2023

Mit der Konfirmation bekunden die jungen Erwachsenen selbstbestimmt ihren Willen der kirchlichen Gemeinschaft angehören zu wollen. Genau diese Selbstbestimmtheit, Mut und Durchhaltewillen wünschen wir unseren diesjährigen Konfirmand*innen auch in weiteren Lebensbereichen und hoffen, dass sie viele ihrer Träume realisieren können. Auf den folgenden drei Seiten stellen sich die Konfirmand*innen kurz vor und erzählen uns etwas von ihren Plänen und Wünschen für die Zukunft.



Leon Bucher

In den ersten beiden Sommerferienwochen fahren wir nach Kroatien, in die Nähe von Porec. Die dritte Woche habe ich noch Ferien, danach starte ich meine Lehre als Gestalter Werbetechnik EFZ bei der Firma Frontwork AG in Brütisellen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinen Freunden. Ich bin ein grosser Fussballfan, und spiele selbst im FC seit ich vier Jahre alt bin.

Was ich alles erreichen möchte in meinem Leben steht für mich noch offen, mal schauen was die Zukunft so bringt. Was ich aber ganz sicher erreichen will, ist meine Lehrabschluss Prüfung zu bestehen, und dann sehe ich weiter.

Für mich ist es wichtig im Leben, dass man Spass haben kann, aber auch ernst zu sein, wenn es darauf ankommt. Ehrlichkeit sowie Freundlichkeit und Respekt sind mir ebenfalls sehr wichtig. Meine Familie und für mich selbst einzustehen finde ich auch ein wichtiger Punkt in meinem Leben.

Den Konf-Unti erlebte ich immer als sehr abwechslungsreich.

Die Konfnacht war cool und eine neue Erfahrung, die ich so noch nie gemacht habe. Der Besuch im Krematorium war für mich sehr interessant und beeindruckend. Mein persönliches Highlight war ganz klar unser Ausflug in den Europa Park.

Der Glaube spielt in meinem Leben eine kleine Rolle. Vor dem Konf-Jahr noch gar nicht.

Tamara Lutz

Mein Name ist Tamara Lutz. Ich bin 15 Jahre alt und wohne in Grüningen.

Akzeptanz und Vertrauen sowie das Gefühl sich zuhause zu fühlen, spielen für mich eine grosse Rolle. Es gibt einen Ort, eine Insel an der Nordsee, an welchem dieses Gefühl spürbar wird.

Ich freue mich, dass wir diesen Sommer endlich wieder dorthin zurückgehen, um zu sehen, was sich alles verändert hat.

Die Zeit bis dahin wird im Nu vergehen, ebenso die letzten Monate in der Schule. Danach werde ich, wie auch viele andere, in die Berufswelt starten.

Mitte August beginne ich die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Spital Männedorf. Die Nervosität ist gross, dennoch freue ich mich sehr etwas Neues kennenzulernen.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Turnverein Grüningen als Leiterin und bin auch selbst Turnerin. Jeden zweiten Samstag leite ich zudem zusammen mit 9 anderen Leiterinnen eine Cevi-Gruppe von 3. Klässlerinnen. Über den Glauben im Konf-Unti zu diskutieren war spannend, ich durfte erkennen, dass der Glaube mir Hoffnung und Halt im Leben gibt.



Robin Wickli

Meine letzten langen Sommerferien werde ich mit meinen Kollegen und meiner Familie geniessen.

Nach den Sommerferien werde ich eine vierjährige Lehre als Landmaschinenmechaniker starten. Am liebsten unternehme ich Dinge mit meinen Kollegen. Ich weiss noch nicht genau, was ich in meinem Leben erreichen will. Zuerst möchte ich mich auf meine Lehre und die Berufsschule konzentrieren. Meine Kollegen und meine Familie sind mir sehr wichtig in meinem Leben. Die Unti Stunden haben immer sehr viel Spass gemacht und das schönste Erlebnis für mich war der Besuch im Europapark. Der Glaube veränderte sich im Konfirmandenunterricht in diesem Jahr nicht gross, jedoch glaube ich an Gott, aber trotzdem spielt der Glaube in meinem Leben keine grosse Rolle.



Janis Muhsal

In den Sommerferien fliege ich mit den Pfadfindern nach Südkorea. Dort findet das Weltpfadilager Jamboree statt. Es wird ein grosser Event werden und ich freue mich schon sehr darauf.

Nach den Sommerferien starte ich eine Ausbildung als Hörsystemakustiker bei der Firma Kind in Zürich.

Ich treffe mich gerne mit Freunden. Fussball und die Pfadi sind meine grossen Hobbies. Mein nächstes Etappenziel ist es die

Lehre erfolgreich abzuschliessen. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit sind mir wichtige Werte.

Ruedi engagiert sich sehr für die Jugend. Ich denke gerne an Alles zurück. Der Besuch im Krematorium war eindrücklich. Auch das soziale Projekt in der EPI Klinik zeigte mir, dass ich dankbar sein muss gesund zu sein. Beeindruckt hat mich die Tatsache, dass die Menschen dort eine grosse Lebensfreude ausstrahlen. Der Europapark mit der Konfirmationsgruppe war ein großartiges Highlight. Im Konfirmandenjahr hat sich mein Glaube nicht verändert, aber wenn ich Glück brauche, kann ich zu Gott beten, dass er mir hilft.



Mara Rüegg

In meinen Sommerferien reise ich mit meinen zwei besten Freundinnen nach Mazedonien und anschliessend noch nach Griechenland in unser Ferienhaus.

Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Fachfrau Betreuung in einer Kita in Küsnacht antreten. Am liebsten umgebe ich mich mit meinen Freunden und gehe raus oder mache Ausflüge.

Ich denke mein Ziel im Leben ist es einfach glücklich zu sein und

Sachen machen, die ich gerne tue oder mich mit Menschen umgeben, welche mir guttun. Ich finde der wichtigste Wert ist Ehrlichkeit und Geduld.

Der Unti hat mir schon immer gefallen; die schönsten Erinnerungen sind die Ausflüge mit Ruedi in die Epi-Klinik oder auch in den Europapark. Diese waren am besten, vor allem, weil wir es alle gut zusammen hatten.

Der Glaube hat für mich sehr viel Bedeutung, da er wie etwas ist zu dem man sich immer wenden kann und immer da ist. Ich selbst bete regelmässig und es hilft mir auch sehr.

Mona Barben

Mein Name ist Mona Barben und ich bin 15 Jahre alt. In den Sommerferien fahre ich für zwei Wochen nach Holland und mache da Ferien auf einem Hausboot. Die restliche Zeit werde ich zuhause sein und mit meinen Freunden Sachen unternehmen.

Nach den Sommerferien geht für mich ein neuer Lebensabschnitt los, ich werde die Lehre als Medizinische Praxisassistentin in Gosau antreten.

In meiner Freizeit lese ich gerne und spiele gelegentlich mal Fussball. Ausserdem unternehme ich gerne Dinge mit Freunden und Familie.

Im Leben ist es aus meiner Perspektive besonders wichtig für andere da zu sein. Ausserdem sollte man stets offen für Neues sein und auch immer wieder neue Dinge dazu zu lernen, um sich selbst und seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln zu können.

An den Unti habe ich gute Erinnerungen, wir hatten immer etwas zu lachen und es war immer eine gute Stimmung. Wir konnten aber auch gut über ernstere Dinge sprechen. Ich fühlte mich immer sehr wohl und werde die lustige Zeit sehr vermissen. Der Glaube spielt in meinem Leben eine Rolle, jedoch habe ich meine eigene Denkweise über den Glauben.



Balthazar Ulbrich

Mein Name ist Balthazar Ulbrich und ich bin 15 Jahre alt. Ich besuche derzeit die 4. Klasse der Kanti Wetzikon und habe in den Sommerferien vor Segeln zu gehen. Nach den Sommerferien werde ich weiterhin die Schule besuchen und mich für die Matura vorbereiten. Als Ausgleich betreibe ich gerne Geräteturnen, da es mir körperliche Herausforderungen bietet und mich diszipliniert.

Für mich ist es im Leben wichtig, sich selbst zu sein und immer auf die richtige Einstellung zu achten.

Ich habe mit dem KiTaKi und den anderen Anlässen eigentlich nur positive Erinnerungen gemacht. Besonders der Konfirmandenunterricht gab mir die Möglichkeit mit meinen ehemaligen Mitschülern aus der Primarschulzeit zu kommunizieren, da ich ja nicht die gleiche Schule besuche und vor einem Jahr ins Grüt gezogen bin.

Der Glaube spielt in meinem Leben keine wichtige Rolle, obwohl ich früher mit meinen Eltern und Geschwistern regelmässig in die Kirche ging. Mit dem Unti habe ich eher gelernt, den Glauben aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Svenja Beerli

Ich bin Svenja Beerli und besuche momentan die 3. Sek A. Nach den Sommerferien in Spanien, Portugal und Griechenland starte ich eine Kaufmännische Lehre im Bereich Immobilien/Treuhand. Neben der Lehre absolviere ich die BMS. In meiner Freizeit lese ich gerne oder gehe in das Geräteturnen, seit neustem schreibe ich auch Artikel für die Grüninger Post. Ich hoffe, dass ich für all diese Sachen auch noch während der Lehre Zeit habe.



Freunde und Familie sind alles für mich, da sie mir in jeder schwierigen Situation helfen. Ich hoffe, dass ich meine Freundschaften auch noch während der Lehre pflegen kann.

Dieses Jahr gingen wir leider nicht in ein Lager, dafür einen Tag in den Europapark. Es war sehr toll und es hat uns als Gruppe auch nochmals zusammengeschweisst.

Ich freue mich sehr auf die Konfirmation und die Vorbereitung, da es wie ein obligatorischer Abschluss für unsere Schulzeit ist.

Sondang Toggenburger

Mein Name ist Sondang Toggenburger und ich bin 15 Jahre alt. Ich freue mich schon auf die Sommerferien, denn ich werde hoffentlich viel Aufregendes mit meinen Freunden und meiner Familie unternehmen. In den Ferien werde ich auch genug Zeit für meine Hobbies haben, und zwar das Orgel und Geige spielen.

Nach den Ferien werde ich mit meinem vierten Jahr an der KZO beginnen. Mir ist es wichtig, dass ich später im Leben, das tun kann, was mir Freude bereitet. Im Moment weiss ich aber noch nicht, was ich nach der Schule lernen möchte.

Ich bin sehr dankbar für dieses Jahr im Konfirmationsunterricht. Am besten haben mir die Nachtwanderung, der Besuch in der EPI-Klinik und die Führung im Krematorium gefallen. Der wöchentliche Unterricht in der Kirche war auch sehr spannend. Der Glaube spielt in meinem Leben keine grosse Rolle, aber an Gott zu glauben kann mir helfen. Deshalb freue ich mich im Sommer konfirmiert zu werden.



Jan Wartenweiler

Meine Kollegen beschreiben mich als kreativ, hilfsbereit und manchmal auch ein bisschen verrückt. Sie gehören, zusammen mit meiner Freundin, zu den Dingen, die mir besonders am Herzen liegen. Lieber habe ich drei gute Freunde, als zwanzig die ich kaum kenne. Ebenso ist mir der Glaube sehr wichtig. Wenn es die Zeit zulässt, bete ich jeden Abend.

Der Unti war für mich ein bisschen wie eine Achterbahnfahrt, aber an die gemeinsamen Momente, in denen wir zusammen lachen konnten,

denke ich besonders gerne zurück.

Für meine Sommerferien habe ich bereits grosse Pläne. Unter anderem werde ich mit meinen Freunden einen Töffli Ausflug über vier Pässe unternehmen und mit meiner Freundin campen gehen.

Nach den Ferien beginne ich eine Lehre als Automatiker. Ich freue mich auf die Zukunft und bin gespannt was auf mich zukommen wird.



Milla Winterberg

Mein Name ist Milla Winterberg und meine vier Wochen Sommerferien verbringe ich mit meinen zwei besten Freundinnen in Struga.

Nach den Ferien beginne ich in der Gemeinde Volketswil die Lehre als Kauffrau. Ich hoffe, dass ich während der Lehre immer noch Zeit habe mich mit meinen Freunden treffen zu können. Auch hoffe ich, dass ich meinen Glauben weiter so leben kann, wie ich es derzeit mache. Mein Glaube hat sich durch Untijahr

sehr verändert. Ich habe das Gefühl, dass ich viel näher zu Gott gekommen bin. Jedoch hatte ich schon immer das Zusammensein in der Kirche geliebt. Früher besuchte ich jedes Jahr das KiTaKi und auch die Ausflüge, die wir in diesem Unterrichtsjahr zusammen erleben durften, waren wunderschön. Am meisten hat mir der Besuch in der EPI-Klinik und in den Europapark gefallen, da ich dort gespürt habe, dass Gott immer bei uns ist, egal wo wir sind.

GOTTESDIENSTE

Zu Gast im katholischen Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit Chormusik



Bild: RSt

Am ersten Sonntag im Juni singt der St. Niklaus Chor ausser in der Messe um 9.30 Uhr in Hombrechtikon auch nochmals um 11.30 Uhr bei uns in Grüningen.

Das nehmen wir zum Anlass, statt allein Gottesdienst zu feiern, dies zusammen mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern zu tun. Wir dürfen als herzlich willkommene und gern gesehene Gäste an der Eucharistiefeier teilzunehmen. Ich werde als "Gastarbeiter" unter anderem die Predigt halten.

Ausser auf den Gesang des St. Niklaus Chores freue ich mich wie immer auf das gemeinsame Vor-Gott-sein. **RSt**

Sonntag, 4. Juni, 11.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Die Konfirmation ist für viele zunächst einmal ein Familienfest. Aber über das hinaus ist sie auch ein Anlass, der für die ganze Kirchgemeinde von Bedeutung ist, zumal sie u.a. die Aufnahme der Konfirmand*innen als religionsmündige und vollwertige Kirchgemeindeglieder mit allen Rechten und Pflichten beinhaltet.

Dieses Jahr wird die Kirche sicher nicht durch geladene Gäste bis auf den letzten Sitz belegt sein. Es wird voraussichtlich genug Platz haben für weitere Gemeindeglieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Konfirmand*innen und ihre Angehörigen und Gäste freuen sich zusammen mit mir auf eine rege und zahlreiche Teilnahme der Gemeinde!
RSt

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr

3.-Klass-Uni-Abendmahlsgottesdienst

Am Gründonnerstag, dem Abend unmittelbar vor seinem Tod am Karfreitag, hat Jesus das Abendmahl eingesetzt. Das erste Abendmahl, das er nach seiner österlichen Auferstehung gefeiert hat, wird im Mittelpunkt des Abendmahlsgottesdienstes stehen, den die Kinder des kirchlichen 3.-Klass-Uni zusammen mit ihrer Katechetin, Karin Meissner, und mit mir als Pfarrer gestalten werden.

Wir laden alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns mitzufeiern. Die Uni-Kinder freuen sich auf eine grosse Schar von Gottesdienstteilnehmer*innen! **RSt**

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr

KIRCHENTAG ZÜRIOBERLAND

Sternmarsch zum Eröffnungsgottesdienst

Aus mehreren Richtungen werden am Donnerstag, 6. Juli 2023, Gruppen von Wanderern aus verschiedenen Konfessionen, Kirchgemeinden und kirchlichen Gemeinschaften den Weg nach Wetzikon unter die Füsse nehmen, um zum Eröffnungsgottesdienst zu pilgern. Die Anfangspunkte sind Grüningen, Gossau und Grüt. Bei der Ankunft in Wetzikon gibt es für alle, die am Sternmarsch teilnehmen, zur Stärkung vor dem Eröffnungsgottesdienst ein einfaches Nachtessen.

Wer hat Lust, mit mir zusammen die Wander- resp. Pilgergruppe zu leiten und auch schon bei der Planung und Organisation mitzuwirken? Ich hätte Freude, wenn sich ein paar Freiwillige, beseelt vom ersten Leitsatz unseres Grüninger Kirchgemeindefeldes, der bekanntlich lautet: "Wir sind gemeinsam mit Gott unterwegs", zur Verfügung stellen und bei mir melden würden (076 405 86 27 oder rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch). **RSt**



**Jetzt, das Glück wie Sommermohn in den Händen halten.
Gräser berühren und was sich ändert begreifen.
Fremdes hereinlassen und spüren, dass wir
Grosses nur streifen.**

Monika Minder

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2022 des Kirchengutes und der Sonderrechnung
2. Wahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission der reformierten Kirchgemeinde Grüningen
3. Entgegennahme des Jahresberichtes 2022 der Kirchenpflege und Aussprache darüber
4. Informationen und Ausblick allgemein

Auflage der Akten ab Donnerstag, 1. Juni 2023 in der Gemeindeverwaltung, Stedtligass 12, 8627 Grüningen. Das Weisungsheft zur Kirchgemeindeversammlung findet sich auch online auf www.kirchegrueningen.ch.

Wahlvorschläge für die Rechnungsprüfungskommission können vor oder während der Versammlung gemacht werden (§26 des Gemeindegesetzes).

Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evangelisch reformierten Landeskirche ab dem 16. Altersjahr, die über das Schweizer Bürgerrecht, eine Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung verfügen und den politischen Wohnsitz in Grüningen haben.

Gemäss § 17 Gemeindegesetz können die Stimmberechtigten über Angelegenheiten der Kirchgemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand. Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Grüningen

LESE-ECKE FÜR JUGENDLICHE



Buchzusammenfassung: «Ohne Dich» von Erna Sassen

Ich bin Dein Zuhause
Der fünfzehnjährige Joshua - »Rembrandt« genannt - ist ein sensibler, aber auch wütender Junge mit einer besonderen Begabung fürs Zeichnen. Die Schule mag er nicht besonders und möchte sie lieber heute als morgen beenden. Damit ist er in seiner durch und durch bildungseifrigen Familie seit jeher ein Aussenseiter. Halt und Freundschaft findet er bei Zivan, die mit ihrer Familie einst aus dem Irak geflohen ist. Doch dann kehrt diese in ihre Heimat zurück, und plötz-

lich ist Funkstille. E-Mails bleiben unbeantwortet, die Häkchen hinter den WhatsApp-Nachrichten grau. Da erfährt Joshua, dass Zivan mit ihrem Cousin verheiratet werden soll. Wird er sie jemals wiedersehen? Ein erschütterndes, ein eindringliches Buch. **Nicole Elmer**

Orell Füssli Verlag
Ab 14 Jahre
264 Seiten
ISBN 978-3-7725-3113-2

AKTUELL

An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2023 wird ein Mitglied der rpk der reformierten Kirchgemeinde Grüningen gewählt. Doris Pfeiffer Kaufmann ist bereit, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.



Doris Pfeiffer Kaufmann

Hausfrau, Mitarbeiterin Mediothek, verheiratet, Jg. 1970, 2 Kinder, in Grüningen wohnhaft seit 2007

Ich engagiere mich im Dorf und in der Kirche u.a. beim Mittagstisch und bei den Kitaki im Frühling.

Mit meinen Fähigkeiten vernetzt zu denken und Zusammenhänge schnell zu erfassen – was ich u.a. in meiner Berufsausbildung zur Betriebsökonomin FH in Facility

Management gelernt habe – kann ich einen konstruktiven Beitrag in der PRK leisten.

Daher möchte ich mich gerne mit dieser Aufgabe in der Kirchgemeinde einbringen.

KALENDER

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni

11.30 Uhr, zu Gast im kath. Gottesdienst mit Pfr. N. Elenga und Pfr. R. Steinmann
Mitwirkung des St. Niklaus Chors

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. R. Steinmann

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr, Konfirmation mit Pfr. R. Steinmann.
Anschließend Apéro.

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti, Katechetin K. Meissner und Pfr. R. Steinmann

Erwachsene

Dienstag, 13. Juni

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. R. Steinmann

Donnerstag, 29. Juni

19.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung (siehe auch www.kirchegrueningen.ch)

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 7. Juni

im Rest. Freihof

GRATULATIONEN

Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:



Am 6. Juni
Franz Klarer
Industrie-Strasse 18
den 80. Geburtstag

Am 7. Juni
Erika Bienz
Lindenstrasse 16
den 90. Geburtstag

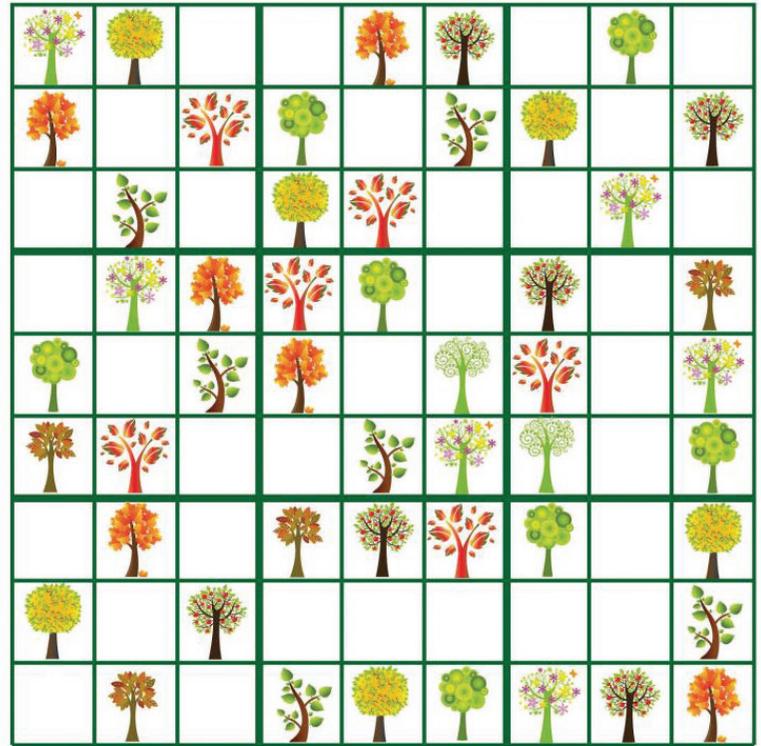
Am 15. Juni
Rolf Gadola
Niderwis-Strasse 6
den 85. Geburtstag

Am 28. Juni
Armin Woodtli
Niderwis-Strasse 6
den 93. Geburtstag

Wir freuen uns mit der Jubilarin und den Jubilaren, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

KINDER-ECKE

Ein Sudoku aus Bäumen: Jeder Baum darf in jeder Reihe, in jeder Zeile und in jedem Neuner-Quadratfeld nur einmal vorkommen. Die Auflösung wird im nächsten KIBO publiziert. Kinder-regenbogen.at



Kirchenpflege

Präsidium, Personelles

Markus Kreienbühl: markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch
044 214 63 06

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüniger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter www.kirchegrueningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 7/8, Juli/August 2023: 9. Juni 2023